

7. Inhalte

Unterrichtsfächer	Wochenstunden	
	Klasse 11	Klasse 12
Berufsbezogener Lernbereich		
<i>Fächer des fachlichen Schwerpunktes</i>		
Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen	5 - 7	5 - 7
Volkswirtschaftslehre	2	2
Informationswirtschaft (= Bürowirtschaft, Textverarbeitung, Datenverarbeitung)	5 - 7	5 - 7
Mathematik	3	3
Physik	0	2
Englisch	3	3
Französisch/Spanisch	0 - 3	0 - 3
Berufsübergreifender Lernbereich		
Deutsch/Kommunikation	3	3
Religionslehre	2	2
Sport/Gesundheitsförderung	2 - 4	2 - 4
Politik/Gesellschaftslehre	2 - 4	2 - 4
Differenzierungsbereich		
(Angebote nach organisatorischen Möglichkeiten der Schule)		
z. B. Wirtschaftsgeographie oder/und		
spezielle Wirtschaftslehre (Marketing) oder/und		
European Studies oder/und		
Spanisch/Französisch für den Urlaub oder/und		
Projekt gegen Kindesmissbrauch		
	3 - 8	3 - 8
Summe	34	34

Zurzeit werden die Klassen durchschnittlich mit 32 Unterrichtsstunden pro Woche beschult.

8. Besonderheiten Sprachen/neue Technologien

Die Schülerinnen und Schüler können zwischen dem Unterricht in einer oder zwei Fremdsprachen wählen. Wer sich für nur eine Fremdsprache entscheidet, hat statt der zweiten Fremdsprache 2 Std. Unterricht im Differenzierungsbereich.

Schülerinnen und Schüler mit besonderem sprachlichen Interesse und guten Noten im Fach Englisch können sich für **den Schwerpunktkurs Fremdsprachen** entscheiden.

Als zweite Fremdsprache wählen sie Spanisch oder Französisch. Zusätzlich werden sie in einem weiteren Fach des Differenzierungsbereichs bilingual (Deutsch/Englisch) unterrichtet, abhängig von den Möglichkeiten der Schule.

Allen Schülerinnen und Schülern unserer Schule wird die Möglichkeit geboten, an europaweit anerkannten Sprachprüfungen in Englisch und Französisch in unserem Hause teilzunehmen; in Französisch an den DELF-Prüfungen oder in Spanisch an den DELE-Prüfungen.

Schülerinnen und Schüler mit einer Neigung zu den neuen Technologien und guten Vorleistungen in Mathematik und Naturwissenschaften können **den Schwerpunktkurs Informatik** wählen. Sie brauchen hier keine zweite Fremdsprache zu erlernen, werden aber dafür im Differenzierungsbereich mit etwa 3 Unterrichtsstunden in der Anwendung der neuen Technologien beschult.

9. Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt online (www.schueleranmeldung.de). Schüler der allgemeinbildenden Schulen in NRW erhalten von ihrer derzeitigen Schule ein Anmeldepasswort. Schüler anderer Schulen können sich selbst in das System eintragen.

Anmeldung und weitere Informationen unter www.kfmschulen.de.

Ansprechpartner für die vorgestellte Schulform ist StD Karsten Schröer (schroeer@kfmschulen.de).

Stand: 10.11.2015

Liebe Schülerinnen und Schüler,

auf diesen Seiten wird Euch die Zweijährige Höhere Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung - besser bekannt als Höhere Handelsschule - kurz vorgestellt.

1. Eine attraktive Schulform

Die Höhere Handelsschule ist auf Jugendliche und junge Erwachsene ausgerichtet, die sich aufgrund ihrer Interessen und Begabungen gezielt im kaufmännischen Bereich für eine Berufsausbildung oder ein Studium qualifizieren wollen.

Die Höhere Handelsschule vermittelt mit ihren integrierten Theorie- und Praxisanteilen Kompetenzen, die auf dem Arbeitsmarkt nachgefragt und erwartet werden. Daher werden Schülerinnen und Schüler, die die Höhere Handelsschule erfolgreich absolviert haben, von den hiesigen Unternehmungen zunehmend bevorzugt in kaufmännische Auszubildungsverhältnisse eingestellt.

Ihr habt sehr gute Erfolgsaussichten, denn

- Der Unterricht im Klassenverband gibt Euch Sicherheit und hilft Euch bei Eurer weiteren persönlichen und beruflichen Orientierung.
- Bei schulinternen AGs und Projekten könnt ihr das Schulleben aktiv mitgestalten
- Im Rahmen des zweistündigen Silentiums bieten wir Euch die Möglichkeit, beim Lernen Unterstützung zu bekommen.
- Das Selbstlernzentrum ermöglicht Euch intensives Arbeiten allein und in der Gruppe.
- Das Bewerbungstraining mit Unternehmen in der Region bereitet Euch in realen Situationen auf Bewerbungsverfahren vor.
- Ihr könnt Euch weiter qualifizieren, indem ihr bei uns international anerkannte Fremdsprachenzertifikate erwerbt.
- Ein kompakter Stundenplan lässt Euch am Nachmittag Freiräume, um einen Ausgleich zum schulischen Alltag zu finden.
- Bei persönlichen und schulischen Problemen könnt ihr Euch vertrauensvoll an unsere Beratungs- bzw. Lerncoaching-Teams wenden, welche mit Euch gemeinsam nach Lösungen suchen.

2. Der Schulstandort

Unsere Schule liegt in Rheine sehr zentral direkt am neuen Westausgang des Bahnhofs und ist mit der Bahn, dem Bus oder Fahrrad immer gut zu erreichen.

Adresse
Kaufmännische Schulen Rheine - Berufskolleg mit Wirtschaftsgymnasium - Lindenstr. 36, 48431 Rheine Tel. 05971 9208-0 , FAX 05971 9208-33 E-Mail: info@kfmschulen.de Homepage: www.kfmschulen.de
Bürozeiten:
Mo - Fr 07:30 Uhr - 13:15 Uhr Mi + Do 14:30 Uhr - 16:00 Uhr

3. Aufgabe und Ziel

Die zweijährige Höhere Handelsschule wird in der Organisationsform des Vollzeitunterrichts angeboten.

Sie bildet gestuft und doppelqualifizierend aus. Die Absolventen sind sowohl auf eine qualifizierte kaufmännische Berufsausbildung als auch auf ein Studium an einer Fachhochschule oder Gesamthochschule vorbereitet. Am Ende der Ausbildung steht eine staatliche Abschlussprüfung.

4. Voraussetzung

In die Zweijährige Höhere Berufsfachschule Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung kann aufgenommen werden, wer mindestens den Sekundarabschluss I - Fachoberschulreife - (ohne Qualifikationsvermerk) erworben hat.

5. Dauer

Die Schulform dauert zwei Jahre. Ihr durchlauft zunächst die Unterstufe und dann die Oberstufe der Höheren Handelsschule.

6. Abschluss

Am Ende der Oberstufe schließt der Bildungsgang mit einer staatlichen Abschlussprüfung, der Fachhochschulreifeprüfung ab, und zwar mit

- a) einem **schriftlichen Teil** (Klausuren) in den Fächern
 - Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen,
 - Mathematik,
 - Deutsch/Kommunikation,
 - Englisch und
- b) einem **mündlichen Teil**.

Das Abschlusszeugnis bietet eine gehobene Qualifikation für den Eintritt in einen Beruf in Wirtschaft und Verwaltung. Die anschließende Berufsausbildung kann aufgrund dieses Zeugnisses um ein Jahr verkürzt werden.

Das Abschlusszeugnis gilt in Verbindung mit dem Nachweis über eine abgeschlossene mindestens 2-jährige Berufsausbildung oder einem ½-jährigen kaufmännischen Praktikum als Nachweis der Fachhochschulreife. Das Praktikum kann gestückelt werden, Mindestdauer 1 Woche. Das Fach Informationswirtschaft und das Pflichtpraktikum in der Unterstufe werden mit 6 Wochen hierauf angerechnet.

Wenn Schülerinnen und Schüler unmittelbar nach Abschluss der Höheren Handelsschule an einer Fachhochschule oder Gesamthochschule studieren, ist es angeraten, dass sie den Rest des ½-jährigen Praktikums (additiv) in den Ferienzeiten vor, während und nach dem Besuch der Höheren Handelsschule ansammeln.

Dann bescheinigen die Kaufmännischen Schulen - Berufskolleg - die volle Fachhochschulreife. Ein Wechsel in die Klasse 12 der gymnasialen Oberstufe ist ohne Praktikum möglich, wenn die Voraussetzungen für die zweite Fremdsprache erfüllt sind.